

Moby Dick – Ausschnitte Akt 1 und Akt 2

Akt 1:

Ishmael, allein; er schreibt. Drei Seemänner tauchen hinter ihm aus dem Dunklen auf, als würden sie dem Meeresboden entsteigen.

Ishmael (*schreibt*):

Nennt mich ...

Seemänner:

Ishmael!

Die Seemänner ergreifen Ishmaels „Tisch“ und lassen ihn vor Ishmaels Augen „treiben“.

Sie drehen ihn in die Position Queequegs Sarges.

Ishmael legt sich über ihn – wie am Ende des Stückes.

Lichtwechsel. Ishmael steht auf, wird Conferencier und nimmt das Publikum in Augenschein.

Ishmael:

Setzt euch zurecht in euren Sitzen, denn hört, wir begeben uns auf eine lange Reise in Richtung finstre Seite dieser Welt.

(Ein Seemann zeigt auf jemanden im Publikum.)

Ihr da, ihr stinkt nach Landratte. Doch keine Bang', im Nu wird ein roher Walfleischschlachter aus euch werden.

Ihr „Madame“, noch bevor wir hiermit fertig sind, werdet ihr gleich einer Bergziege über den Schiffsrand ins Fangboot springen, bereit, dem verdammten Wal den Schlund mit eurer Harpune zu zerschlitzen.

Seid ihr bereit?

(Er drückt die Schulter eines Zuschauers.)

Den hier, salzt ihn ein, packt ihn in die Kühlkammer, er ist recht für Queequegs Abendmahl.

Queequeg, unser wahrhaft'ger Südsee-Kannibal, fern von den fernen Fidschis.

Keine Sorge – mein Herr, sein Schnitt ist delikater, seine Tischmanieren tadellos.

(zurück zur Bühne:)

Seid willkommen, Ladies und Gentlemen, willkommen im bebenden Inner'n der Pequod. Hier, eben hier, machen sie Bekanntschaft mit der Pequod-Mannschaft.

Die Mannschaft:

30 – zählt sie – 30 der rauh'sten Seemänner, Heiden und Gesetzesflüchtigen, die je auf beißender See gewinselt haben. (...)

Ausschnitte aus Akt 2:

Zur Mannschaft gehört auch der kleine 12 jährige Pip, der aus Angst vorm Ertrinken verrückt geworden ist. Hier seine Geschichte:

Pip (ruft):

Pi-ip! Pi-ip! *(zum Publikum:)* Habt ihr Pip gesehen? Ihr habt von ihm gehört, oder? Schiffsjunge, gerade erst zwölf. Oh, schaut, nur das Tamburin hat er hier gelassen! Hab' ihn gesucht, überall. Hab' alle gefragt: „Hast du Pip gesehen?“ Und sie sagen: „Aber du bist doch Pip, du bist Pip“ Und ich sag': „Du bist verrückt! Pip ist fort.“ „Wohin?“ sagen sie. Und ich sag: „... ja, sicher ist er ertrunken, er ist sicher ertrunken.“ Weil, *(vertraulich:)* ... Pip, er hatte Angst, ist vom Walboot gesprungen. Aber Stubb hat ihn gewarnt ...

Pip mit der Stimme Stubbs (donnernd):

Pip, jag den Wal, bleib mir im Boot!

Pip:

... sagt Stubb.

Pip mit der Stimme Stubbs:

Dass du mir im Boot bleibst, Pip. Bei Gott, wir können's uns nicht leisten Wale ziehen zu lassen, wegen so einem wie dir! Ich hol dich nicht raus, wenn du springst! Weh dir, du springst!

Pip:

Aber, wisst ihr was, hm, hm, Pip springt! Und Pip bleibt allein zurück auf dem Meer. Und Pip sieht das Meer, so groß, so weit, er sieht kein Ende. Oh, das Meer! Das endlose, weite Meer um ihn herum und herum und herum ... Pip hat sich verirrt und wird runter gezogen ins Dunkle. Allein, ganz allein. Und Pip sieht den grünen Gierhals Knochen sammeln, Knochen von den Verirrten, Millionen davon.

Er sieht den Triton, er reitet auf einem großen Korallentier im Kreis um den ganzen Erdball.

Er sieht den Fuß von Gott auf dem Pedal von seinem Webstuhl, wie er webt. Die Ewigkeit von dem schwarzen Wasser webt er da.

Sie sagten, dass Pip Glück gehabt hat. Frisch und munter haben sie ihn zurück ins Boot gezogen. Sie sagen, er geist're wie wild auf dem Deck herum. Aber ich sage: Nein! Er ist fort! Pip wird ein Feigling genannt, und das geschieht ihm ganz recht!

(hält sich die Augen zu)

Oh, so dunkel, ... oh, der grüne Triton!

*(schlägt wild aber furios das Tamburin, dann hört er plötzlich auf.
Hitzig zum Publikum:)*

Raus, raus mit allen Feiglingen, die keinen Mumm in den Knochen haben!
Pfui, der grüne Triton soll euch holen!

(Pip kauert sich zusammen. Ishmael legt mitleidvoll seine Hand auf seinen Kopf, dann schaut er ins Publikum. Lichtwechsel, als wären wir plötzlich auf einem sonnigen Deck, die Dunkelheit ist verschwunden.) (...)

Die Mannschaft entdeckt Elias, ein blinder Passagier, der sich im Untern des Schiffes versteckt hatte.

(Elias Augen beginnen zu funkeln. Er schaut erst zu den Matrosen, dann zu Ishmael.)

Elias:

Eine Geschichte, Kameraden, eine Geschichte könnt' ich euch erzähl'n.

Erster Matrose:

Eine Geschichte! Elias!
Dann mal los, Captain !

Sie sind einverstanden. Elias wird auf ein Fass gestellt.

Elias:

Captain, Captain ...
Drei ... drei ...

Ishmael:

Drei?

Erster Matrose:

Drei was?

Elias:

Drei Jahre sind vergangen. Ein Schiff ...

Ishmael:

Ein Walfänger?

Elias:

Die Patagonia, auf der Reise durchkreuzte wir die Fischgründe Japans ...

Ishmael:

Unter welchem Captain?

Elias:

Er bläst, der Wal, er bläst!

Ishmael:

Der Captain? Wie war sein Name?

Elias:

Springt in die Boote, Männer, ...

Ishmael:

... schrie der Kapitän und alle sprangen.

Elias:

Nein ... nicht alle! Ich nicht. Ich nicht, Freunde.

Erster Matrose: (springt auf:)

So'n Idiot!

Ishmael:

Nicht!

Elias:

Moby Dick! Es war Moby Dick!

Würdet ihr für den springen? Für den spring ich nicht in die Tiefe, ich nicht!

(mit Stimme Ahab): Dann kusch dich, du Hund, ab in dein Loch! (wieder Elias):

In ein Loch, in ein Loch ...

Ishmael (schreibt):

... knurrte der Kapitän, gefolgt von Flüchen, die ich hier nicht wiederholen möchte und brüllte ...

Elias:

Du schreibst das nieder? Das ist gut! Dann schreib' auch das:

Alle, die mannsgenug sind, hinab in die Boote! Dort schwimmt ein Wal, Jungens, hundert Gallonen treibendes Öl!“

Und wer sagte das wohl? Schreib's auf! Schreib's auf!

Ishmael:

Und so rissen sie die Riemen zum Kiefer des weißen Teufels.

Erster Matrose/Elias:

Teufels.

Elias (mit Stimme Ahab):

Lasst die Harpunen fliegen! Seid großzügig, macht sie ihm zum Geschenk!

Zum Geschenk!

Erster Matrose:

Der erste Pfeil ...

Elias:

... fliegt weit, zu weit!

Erster Matrose:
Der zweite Pfeil ...

Elias:
... streift den weißen Buckel nur.

Erster Matrose:
Der dritte ...

Elias:
Moby Dick, Moby Dick! Seht, wie Moby Dick boshaft zum Schützen schießt!
Nicht werfen, nicht werfen ... !

Ishmael:
Er warf doch?

Elias:
Getroffen, getroffen! Mehr Eisen, Jungs, gibt ihm mehr. Ihm nach! Er flieht, da flieht er!

Ishmael:
Er hält ?

Elias:
Er dreht ...

Erster Matrose:
... runzelt finster die Stirn.

Ishmael:
Und Moby Dick drehte sich plötzlich gewand, schlug das Boot und zerfetzte es zu tausend Splittern.

Elias (bestätigend):
zu tausend Splittern...

Elias:(mit Stimme Ahab)
Männer... meine Männer, ...

Ishmael:
... heulte der Kapitän.
Wer war der Captain, wie war sein Name?

Erster Matrose/Ishmael:
Ahab!

Elias:
Drei ... die drei zerschlagenen Boote, ...

Ishmael:

... Riemen und Männer wirbelten im schäumenden Gestrudel.

Elias:

Ahab greift im zertrümmerten, sinkenden Bug nach dem Leinenmesser und sticht und sticht und sticht ...

Erster Matrose:

Mit sechs Zoll?

Ishmael:

... als könnte er mit sechs Zoll langer Klinge die Lebensader des Untiers klaffertief im Innern treffen.

Und da geschah's: mit seinem sichelförmigen Unterkiefer fuhr das Tier unter ihm weg, ...

Elias:

... mähte ihm das Bein ab.

Ishmael:

... das Bein ab.

Elias:

So endet die Geschichte, das war's. Glaub mir! (...)